



ganzen Zeit ihres Aufenthalts auf dieser Insel alle Rennthiere, und blaue und weiße Füchse, welche ihnen Nahrung, Kleider und Mittel gewährten, sich gegen die unerträgliche Kälte zu schützen, die unter diesen dem Pole so nahen Himmelsstrichen herrscht.

Der glückliche Erfolg unserer Insulaner bey Verfertigung ihrer Lanzen, munterte sie ungemein auf, und vermochte sie, unverzüglich vier Eisen zu Pfeilen zu schmieden, die von derselben Gestalt, aber kleiner waren, als die ersten, welche sie verfertigt hatten: sie glätteten und schliffen sie gleich den vorigen, und banden sie mit dünnen Fäden von einer Bärennerve an Stücke von Tannenholz: an diese hefteten sie, mit feinen Fäden von den schon erwähnten Nerven, Schleußen von Mövenfedern, um sie zu besiedern. Ihre Arbeit glückte ihnen so wohl, daß sie während der ganzen Zeit, da sie auf der Insel blieben, mit diesen Pfeilen 250 Rennthiere, außer einer großen Anzahl blauer und weißer Füchse, erlegten. Die letztern nennt man in Rußland Pestzi, wegen der sehr genauen Ähnlichkeit, welche sie mit einer Art isländischer Hunde haben, deren sich gemeiniglich die deutschen Schäfer, zur Bewachung ihrer Schaaf, bedie-

bedie-